Warum Unterstützte Kommunikation und Autismus nicht so leicht zusammen gehen…

Vortragende

Marie Just (TUK-AS, Lüneburg) und Michael Evers (TUK-AS, Bremen)

Kurzbeschreibung des Vortrags

Wir alle haben uns intensiv mit den Methoden und Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation beschäftigt, uns fortgebildet und sind in der Regel bereit, viel Zeit, Kraft, Energie und Material in die Kommunikationsbegleitung mit Hilfe der Unterstützten Kommunikation zu stecken.

Trotzdem scheitern wir oft und besonders in der Kommunikationsförderung autistischer Kinder und Jugendlicher oder sehen uns mindestens vor besondere Herausforderungen gestellt.

In unserem Beitrag wollen wir eine Heransgehensweise an die Kommunikationsförderung zeigen und diskutieren, die auf der Basis einer neurodiversitätsbejahenden Sichtweise autistischer Wahrnehmung und Entwicklung den Einsatz klassischer UK-Methoden kritisch reflektiert. Wir wollen zeigen, welche Konsequenzen eine solch veränderte Sichtweise nach sich zieht.